

IHRE ANSPRECHPARTNER VOR ORT:

ADAC
Niedersachsen/
Sachsen-Anhalt e.V.

ADAC

ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e.V.
Abteilung Verkehr
T 05102 901138
verkehr@nsa.adac.de
adac-niedersachsen-sachsen-anhalt.de



JOHANNITER

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Landesverband Niedersachsen/Bremen
T 0800 0019214 (gebührenfrei)
johanniter.de/nb



Landesfeuerwehrverband
Niedersachsen

Landesfeuerwehrverband Niedersachsen
Landesgeschäftsstelle
T 0511 888112
lfv@lfv-nds.de
lfv-nds.de



POLIZEI
NIEDERSACHSEN

Landespolizeipräsidentium
Referat 24.2 / Verkehr
T 0511 1206114
verkehr@mi.niedersachsen.de
polizei-nds.de



Landesverkehrswacht Niedersachsen e.V.
T 0511 35772680
info@landesverkehrswacht.de
landesverkehrswacht.de

Unterstützt von:



Niedersachsen

HELFEN-STATT-GAFFEN.DE



ACHTUNG BLAULICHT!

RICHTIGES VERHALTEN LEICHT GEMACHT

HELFEN-STATT-GAFFEN.DE

ACHTUNG BLAULICHT!

ALLGEMEINE INFORMATIONEN



Bundesweit gibt es jährlich allein im Rettungsdienst über 10 Millionen Einsatzfahrten. Hinzu kommen die Einsätze von Feuerwehr und Polizei.

Nach einem Unfall zählt jede Minute! Jede Minute erhöht auch die Überlebenschancen von Unfallopfern.

Durch Ihr umsichtiges Verhalten tragen Sie dazu bei, das Unfallrisiko zu senken. Denn das Risiko, in einen Folgeunfall mit Personenschaden verwickelt zu werden, ist bei Einsatzfahrten viermal so hoch wie bei normalen Fahrten.

! Die nächste Einsatzfahrt könnte auch für Sie von Bedeutung sein. Helfen Sie den Helfern und retten damit Leben!

WEGERECHT § 38 STVO:
Blaulicht und Sirene gewähren Einsatzwagen das Wegerecht

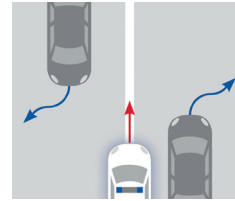


WENN SIE EINSATZFAHRZEUGE MIT SONDRERSIGNALEN SEHEN ODER HÖREN

- verringern Sie die Geschwindigkeit,
- versuchen Sie herauszufinden, aus welcher Richtung die Einsatzfahrzeuge kommen,
- setzen Sie den Blinker, um Verkehrsteilnehmern und Rettungsfahrzeugen mitzuteilen, zu welcher Seite Sie ausweichen,
- halten Sie im Zweifelsfall an, richten Ihr Fahrzeug möglichst parallel zur Fahrtrichtung aus, damit das Heck Ihres Fahrzeugs nicht in die Rettungsgasse hineinragt,
- halten Sie ausreichend Abstand zum Vordermann,
- lassen Sie, wenn möglich, die Standspur frei,
- achten Sie vor der Weiterfahrt darauf, ob noch weitere Fahrzeuge folgen.

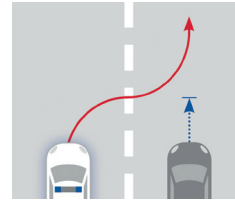
WIE BEGEGNEN SIE EINSATZFAHRZEUGEN

RICHTIG?



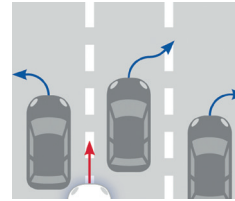
EINSPURIGE FAHRBAHNEN

Fahren Sie zum rechten Fahrbahnrand.



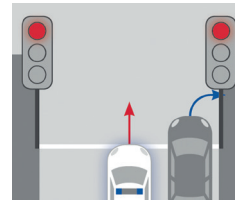
EINSATZFAHRZEUGE AUF GLEICHER HÖHE

Verringern Sie die Geschwindigkeit und lassen gegebenenfalls das Fahrzeug einsichern.



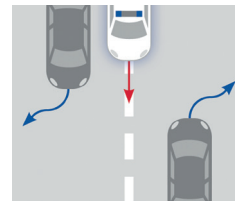
ZWEI- ODER MEHRSPURIGE FAHRBAHNEN

Befahren Sie den linken Fahrstreifen, weichen Sie nach links aus. Wer in der Mitte oder rechts unterwegs ist, weicht nach rechts aus. **Auf jeden Fall Rettungsgasse bilden.**



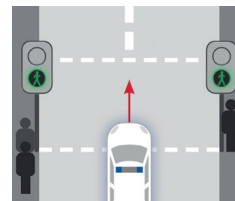
AN AMPELN

Vor einer roten Ampel weichen Sie nach rechts aus. Eventuell Haltlinie überfahren, bei grüner Ampel anhalten bzw. an die Seite fahren.



ENTGEGENKOMMENE EINSATZWAGEN

Fahren Sie zum rechten Fahrbahnrand.



FUßGÄNGER UND RADFAHRER

Lassen Sie Einsatzfahrzeuge passieren und verzichten auf eigene Vorrechte.